



## Ein Brunnen zum 100. Geburtstag

Ein besonderes Geschenk für die Kölner Gartensiedlung gestaltete der Bickendorfer Künstler Tom Aust

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Kölner Gartensiedlung übergab am 18. September 2019 Oberbürgermeisterin Henriette Reker den „Jubiläumsbrunnen“ der Öffentlichkeit. Seitdem plätschert er munter vor sich hin. Von Bäumen umsäumt, steht er vor dem Seniorenwohnhaus am Akazienweg. Der Schöpfer des Brunnens ist Tom Aust, der in Bickendorf wohnt und arbeitet. Brunnen-skulptur und Sockel entstanden in seinem Atelier. Die Steine goss er aus grünlich und weißlich gefärbtem Beton. Die Farben Grün und Weiß sind die Farben der Gartensiedlung und der Bickendorfer Karnevalsgesellschaft (GDK). Der Künstler gab seinem

Werk den Titel „Stein auf Stein“. Mit dem Aufeinanderschichten von Steinen wollte er symbolisch das Kerngeschäft der Kölner Gartensiedlung darstellen, nämlich das „Bauen“. Die Quader stehen auf Lücke und ermöglichen so Durchblicke, die der Skulptur Transparenz und Leichtigkeit verleihen. Die Spitze der Skulptur bildet ein Satteldach. Aus dem inneren Hohlraum kann der Brunnen bei Dunkelheit zum Leuchten gebracht werden. Zusätzlich sind in den Boden rund um den Brunnen kleine Strahler eingelassen. In die längeren Steine hat der Künstler konkav Köpfe gegossen, deren Mimik die unterschiedlichsten menschlichen Stimmungen ausdrücken. Unter

ihnen befinden sich die Gesichter von Mathias Brügggen, einem der Gründer der Gartensiedlung, und Josef Esser, dem 1. Vorsitzenden nach dem 2. Weltkrieg. Die konkave Negativausformung der Gesichter erzeugt eine optische Täuschung: Das menschliche Auge nimmt die Köpfe als konvexe Formen wahr. Dabei hat es den Anschein, als würden sich die Köpfe dem Betrachter zuwenden, ihn beim Vorübergehen sogar verfolgen. Die Skulptur steht in einem runden Wasserbecken, das von einem Kranz gerundeter weißer Betonsteine eingefasst ist. Der Kranz wird von längeren grünen Steinen unterbrochen. Zusammen bilden sie ein Zahnrad. Das

Motiv des Zahnrades lässt sich als Symbol des genossenschaftlichen Zusammenwirkens verstehen. In den Zwischenräumen des Zahnrades können die Himmelsrichtungen abgelesen werden. Auf der Stirnseite der grünen Blöcke sind wichtige Daten aus der Geschichte der Kölner Gartensiedlung eingemeißelt. Das Wasser wird an den höchsten Punkt des Brunnens gepumpt und fließt von dort sanft über die Quader nach unten ins Becken zurück. Das Plätschern des Wassers hat eine angenehm beruhigende Wirkung. Ein gelungener Brunnen mit viel Symbolik, der zum Umrunden und Sitzen einlädt - eine Bereicherung für Bickendorf. ■ Uli Voosen

*Der Brunnen steht vor dem Seniorenwohnhaus am Akazienweg*

*Bilder: Uli Voosen & Peter Johann Kierzkowski*



Das Friseurteam für die ganze Familie.

Venloer Straße 694 · 50827 Köln  
Tel: 0221 / 5 30 56 95  
Inhaberin: Anja Klingenberg

**Öffnungszeiten:**

Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Samstag 8.00 – 14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



Mitglied der  
Steinmetz- und  
Bildhauerinnung  
Köln

**STEINBRECHER** G M B H  
& Co. KG

STEINMETZBETRIEB · GRABMALE · RESTAURIERUNGEN

**Werkstätte für Grabmal- und Bildhauerarbeiten,  
Restaurierungen, große Ausstellung von fertigen  
Grabmalen, Grableuchten, Nachschriften,  
Lieferung zu allen Friedhöfen.**

50829 Köln · Venloer Str. 1049 · Am Westfriedhof  
Telefon 502745 · Fax 5 00 31 11